

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe  
**Band:** 25 (2010)  
**Heft:** 4: Bulletin

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# impressum

Autorinnen und Autoren		Bildnachweise	NIKE	NIKE-Bulletin	Termine
<i>Seiten 4–7:</i> Christoph Stooss, Luzernische Glasmalerei, Hirschengraben 41 B, 6003 Luzern, info@glasmalerei.ch	<i>Seiten 22–23:</i> Michel Mauvilly, Service archéologique de l'Etat de Fribourg, Planche supérieure 13, 1700 Fribourg, mauvillym@fr.ch	<i>Cover:</i> Fotografie: Alexander Jaquemet, Erlach, Illustration: Jeanmaire & Michel AG	<b>NIKE</b> Die Nationale Informations- stelle für Kulturgüter- Erhaltung NIKE, Mitglied der Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissen- schaften SAGW sowie von Europa nostra, setzt sich für die Erhaltung der Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibili- sierung», «Koordination» und «politische Arbeit». 34 Fach- verbände und Publikums- organisationen bilden den Verein NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: <a href="http://www.nike-kultur.ch">www.nike-kultur.ch</a>	<b>25. Jahrgang Nr. 4/2010</b> Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2009). Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.	<b>Heft 5/2010</b> Redaktionsschluss 19.07.10 Inserateschluss 05.08.10 Auslieferung 13.09.10
Dr. Stefan Trümpler, Directeur Vitromusée Romont, Au Château, Case postale 150, 1680 Romont, truempler.vitral@bluewin.ch	<i>Seiten 24–27:</i> Bernhard und Miriam Nydegger, BWS Labor AG, Hard 4, 8408 Winterthur, office@bws-labor.ch	<i>Seite 4:</i> Vitromusée Romont, Photographie Yves Eigenmann, Fribourg		<i>Jahresabonnement</i> CHF 63.– / € 48.– Einzelheft: CHF 14.– / € 12.–	<b>Service</b> 
<i>Seiten 8–10:</i> Nicolas Mathieu, Secrétaire général adjoint de la Commission suisse pour l'UNESCO, Département fédéral des affaires étrangères DFAE, Bundesgasse 32, 3003 Bern nicolas.mathieu@eda.admin.ch	<i>Seiten 28–29:</i> Silke Andris, Universität Basel, Seminar für Kulturwissenschaft und europäische Ethnologie, Spalenvorstadt 2, Postfach, 4003 Basel, silke.andris@unibas.ch	<i>Seite 15:</i> Alexander Jaquemet, Erlach		<i>Übersetzungen</i> Méditrice Traductions, Alain Perrinjaquet, Le Noirmont	<b>Heft 6/2010</b> Redaktionsschluss 30.08.10 Inserateschluss 23.09.10 Auslieferung 08.11.10
<i>Seite 11:</i> Boris Schibler, NIKE	<i>Seiten 30–33:</i> Esther Schwaller, Lustorf 8, 3186 Düdingen, schwalleres@gmx.ch	<i>Seite 18 unten, 21 unten:</i> Markus Zuber, Küttigen		<i>Layout</i> Jeanmaire & Michel, Bern	<b>Denkmale unter Druck</b>
<i>Seiten 12–15:</i> Prof. Dr. Walter Leimgruber, Universität Basel, Seminar für Kulturwissenschaft und europäische Ethnologie, Spalenvorstadt 2, Postfach, 4003 Basel, walter.leimgruber@gmx.net	<i>Seiten 34–35:</i> Christian Schmid, Steigstrasse 45, 8200 Schaffhausen, chr.schmid@shinternet.ch	<i>Seiten 22–23:</i> BWS Labor AG, Bernhard Nydegger		<i>Druck</i> Varicolor, Bern	<b>Heft 1–2/2011</b> Redaktionsschluss 03.01.11 Inserateschluss 20.01.11 Auslieferung 28.02.11
<i>Seiten 16–17:</i> Dr. Marc-Antoine Camp, Hochschule Luzern, Musik, Leiter Institute for Studies in Music Education ISMUSE, Zentralstrasse 18, 6003 Luzern, marc-antoine.camp@hslu.ch	<i>Seiten 36–39:</i> Gabriela Renggli, Kulina- risches Erbe der Schweiz, Eschlikon 28, 8315 Lindau, kontakt@kulinarischeserbe.ch	<i>Seiten 30–33:</i> Boris Schibler, NIKE	<i>Europäische Tage des Denkmals</i> René A. Koelliker rene.koelliker@ nike-kultur.ch	<i>Mix</i> Zert.-Nr. SQS-COC-100255 © 1996 FSC	<b>Europäische Tage des Denkmals 2011</b>
<i>Seiten 40–41:</i> Thomas Waldmann, Redaktor, Basler Zeitung, Hochbergerstrasse 15, 4057 Basel, thomas.waldmann@baz.ch	<i>Seite 42–45:</i> Ueli Ramseier	<i>Seite 42–45:</i> Ueli Ramseier	<i>Sachbearbeitung, Administration und Finanzen</i> Rosmarie F. Aemmer rosmarie.aemmer@ nike-kultur.ch	<i>Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von</i>	<b>Insertionsbedingungen</b>
<i>Seiten 42–45:</i> Ueli Ramseier, Bergfeldstrasse 5, 3032 Hinterkappelen, u.ramseier@bluewin.ch	<i>Seite 53 (links):</i> Schweizer Heimatschutz SHS	<i>Seite 47:</i> Nott Caviez, EKD	<i>Seite 47:</i> Nott Caviez, EKD	<b>Bundesamt für Kultur</b>  Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	<i>1/1 Seite</i> 193 x 263mm CHF 1200.–
<i>Seiten 18–21:</i> Nicole Egloff, ProSpecieRara, Kommunikation, Pfrundweg 14, 5000 Aarau, nicole.egloff@prospecierara.ch		<i>Seite 63:</i> Amt für Städtebau – Unterwasserarchäologie	<i>NIKE</i> Kohlenweg 12 Postfach 111 CH-3097 Liebefeld T 031 336 71 11 F 031 333 20 60 info@nike-kultur.ch <a href="http://www.nike-kultur.ch">www.nike-kultur.ch</a> <a href="http://www.nike-culture.ch">www.nike-culture.ch</a> <a href="http://www.hereinspaziert.ch">www.hereinspaziert.ch</a> <a href="http://www.venezvisiter.ch">www.venezvisiter.ch</a>	<i>1/2-Seite quer</i> 193 x 128mm CHF 650.–	<i>1/2-Seite quer</i> 193 x 128mm CHF 650.–
				<i>1/2-Seite hoch</i> 93 x 263mm CHF 650.–	<i>1/2-Seite hoch</i> 93 x 263mm CHF 650.–
				<i>und</i>	<i>1/4-Seite quer</i> 193 x 60mm CHF 350.–
					<i>1/4-Seite hoch</i> 93 x 128mm CHF 350.–
					<i>4. Umschlagseite</i> CHF 2000.–
					<i>Einstecker</i> CHF 1000.–
					Druckmaterial ausschliesslich digital und 1-farbig auf CD



## La dernière

### Parkhaus Opéra: Rettungsgrabung im Zürcher Stadtzentrum

Bei den im Januar 2010 im Zusammenhang mit dem Parkhausbau für die Zürcher Oper durchgeführten Sondierungen waren Archäologen auf wertvolle, bis über 5000 Jahre alte Kulturschichten gestoßen. Die Ausgrabung des Areals hat am 3. Mai begonnen. Innert kürzester Zeit musste dafür aus über 800 Bewerbungen ein vielseitiges Spezialistenteam zusammengestellt werden. Dieses wird während neun Monaten die Funde sorgfältig bergen, analysieren und zur weiteren Bearbeitung der Kantonsarchäologie Zürich überreichen. In die Untersuchungen sind schon jetzt Fachleute der Universitäten Zürich und Basel eingebunden.

Vor Ort existiert ein Feldlabor für Holzanalytik, ein Team für die fotografische und die dreidimensionale Erfassung der archäologischen Strukturen sowie für die digitale Erfassung sämtlicher Dokumentationsdaten. Die Ausgräberinnen und Ausgräber arbeiten mehrheitlich in Gängen unter der Betondecke, die bereits für den Parkhausbau erstellt wurde. Dort ist es nur drei Meter hoch und manchmal feucht. Die archäologischen Schichten befinden sich etwa vier Meter unter dem heutigen Strassenniveau und sind überdeckt von Aufschüttungen des 19. und 20. Jahrhunderts. Sie liegen heute tiefer als der Seespiegel. In den ersten Wochen der Grabung wurden neben Pfeilspitzen, Silexmessern und dem Holm eines Steinbeils auch bestens erhaltene Haushaltsgegenstände und ein menschliches Skelett geborgen.

«Die besondere Bedeutung der Ausgrabungen liegt im Reichtum



der zu erwartenden organischen Funde. Durch den Sauerstoffabschluss in den Seeablagerungen können grosse Mengen an Holz,

Knochen, Textilien und diversen pflanzlichen Resten konserviert werden», erklärt Projektleiter Peter Riethmann vom Amt für Städtebau.

Die Schweizer Seefuersiedlungen sind von internationaler kultureller Bedeutung.

pd / Isabel Bertolotti, NIKE

NIKE



11. | 12. 9. 2010

**Europäische Tage des Denkmals | Am Lebensweg**  
**Journées européennes du patrimoine | Cycles de vie**  
**Giornate europee del patrimonio | I Cicli della vita**

[www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch) | [www.venezvisiter.ch](http://www.venezvisiter.ch) | [www.venitevedere.ch](http://www.venitevedere.ch)

